

Antrag auf Haushaltsbeihilfe der Aktion „#NRWHilft!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedauern sehr, dass Sie so schlimm von der Hochwasser-Katastrophe betroffen worden sind.

Wir werden versuchen, mit den begrenzten Mitteln die besonders betroffenen Menschen mit Spendenleistungen zu unterstützen.

Dabei gilt für uns der DRK-Grundsatz „Hilfe nach dem Maß der Not.“

Das bedeutet, dass wir zuerst denjenigen Menschen, die von der Flutkatastrophe besonders betroffen sind und die zugleich finanziell besonders bedürftig sind, Spendenmittel zukommen lassen werden.

Zu diesem Zweck sammeln wir derzeit gemeinsam mit Vertretern der Kommunen Informationen, um diese Menschen gezielt zu erreichen und deren Bedarfe zu ermitteln.

Gerne können Sie mit dem beigefügten Antrag auch solche Mittel beantragen, falls in Ihrem Haushalt ein Schaden **in Höhe von mindestens 10.000 Euro** entstanden ist, der nach Ihrer Einschätzung auch nicht durch Versicherungsleistungen, staatliche Stellen oder Dritte ersetzt wird.

Bitte fügen Sie dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenem Antrag eine Hochwasserbescheinigung Ihrer Kommune, Ausweiskopien von allen Personen Ihres Haushalts (Vor- und Rückseite) und ggfs. Nachweise der Schäden bei (z. B. Fotos, Rechnungen).

Nach Eingang aller Anträge werden wir diese dann gemäß den oben genannten Kriterien bearbeiten und Ihnen eine Rückmeldung geben, ob Ihr Antrag berücksichtigt werden konnte.

Bitte senden Sie uns Ihren Antrag an die unten angegebene Anschrift oder per Mail an Hochwasserhilfe@drk-rhein-erft.de und sehen Sie bitte bis zur Entscheidung von Rückfragen zum Bearbeitungsstand ab, da wir derzeit ein sehr hohes Antragsvolumen haben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, falls Ihr Antrag aufgrund der begrenzten Mittel nicht berücksichtigt werden konnte.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr DRK Kreisverband Rhein-Erft e. V.

Antrag auf Haushaltsbeihilfe der Aktion „#NRWHilft!“

Eigenerklärung des Mittel-Empfängers (bitte gut leserlich schreiben)

Hiermit versichere ich,

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
----------	---------	--------------

Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
-----------------------	----------------------

Telefonnummer	Personalausweis-Nr.
---------------	---------------------

Email-Adresse

- dass die in diesem Antrag getätigten Angaben korrekt sind.
- dass ich und meine Familie / gemeinnützige Organisation / soziale Einrichtung von der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 im besonderen Maße betroffen und in eine Notlage geraten sind.
- dass der Schaden durch die Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 entstanden ist.
- dass ich Mieter/in oder selbstnutzende/r Eigentümer/in des geschädigten Objekts bin.
- dass nach meiner Einschätzung in meinem Haushalt ein Schaden in Höhe von mindestens 10.000 Euro entstanden ist, der nach meiner Einschätzung auch nicht durch Versicherungsleistungen, staatliche Stellen oder Dritte ersetzt wird.
- dass ich die verbleibenden Kosten aus den entstandenen Schäden nicht aus meinem eigenen Vermögen oder Einkommen decken kann.



– Bankverbindung:

- IBAN _____
- Kreditinstitut _____

Hiermit versichere ich, dass die in diesem Antrag getätigten Angaben richtig sind:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Die von den Antragsstellern abgegebenen personenbezogenen Daten werden vom DRK Kreisverband Rhein-Erft e. V. ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der geförderten Projekte / Vorhaben, Nachweisführung und Prüfungen unter den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet und zum Zweck des Verwendungsnachweises an den DRK Landesverband Nordrhein e. V. weitergegeben.

Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit der Speicherung einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Geprüft und Betrag von _____ € zur Auszahlung freigegeben:

Datum: _____

Unterschrift 1

Unterschrift 2

Name, Vorname

Name, Vorname